

# Jahresbericht Ressort Angebot / Fahrplan 2016

- 1 Arbeitsgruppensitzung zum Arbeitspaket Flügeln.
- 2 Arbeitsgruppensitzungen zum Arbeitspaket Jurabogen mit den Sektionen Nordwestschweiz und Espace Mittelland.
- Koordination und Verfassen der drei Faktenblätter von Pro Bahn Schweiz: Jurabogen, Sitzplatzanalyse GBT und S29 (Winterthur-Stammheim-Stein am Rhein).

## Fahrplanverfahren 2016

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Fahrplaneingaben durch die Sektionen bei den zuständigen Kantonen eingereicht.

Zusätzlich reichte das Ressort Fahrplan bei den Kantonen BL, BS, SO, LU, BE, TI und UR Begehren ein betreffend den Angebotsabbau auf der Relation Bern/Jurabogen/Basel/Luzern/-Tessin, da die Anzahl Verbindungen um eine abnimmt gegenüber 2016 (entspricht - 13%) und die Anzahl Sitzplätze um bis zu 954 (entspricht - 13%). Der erste direkte Zug von Basel ins Tessin fährt um 9:04 via Luzern (ab 10:18) und erreicht Lugano um 12:17.

Pro Bahn Schweiz wird in den nächsten Jahren darauf hinarbeiten, dass ab der Eröffnung des Ceneri-Basistunnel und dem Wechsel der EC-Züge in Zürich von der vollen Stunde auf die halbe Stunde die Verbindungen durch den Basistunnel ins Tessin ab Zürich und Basel via Luzern gleichmässig verteilt werden, wie dies Pro Bahn Schweiz im Angebotskonzept 2020 fordert.

## Stand Arbeitspakete gemäss Verteilung an der Präsidentenkonferenz vom 26.9.2015

An der Präsidentenkonferenz vom 26.9.2015 wurden einzelne Arbeitspakete an das Ressort Fahrplan, die Sektionen und den Zentralvorstand verteilt. Es handelt sich dabei um folgende Arbeitspakete:

- Arc Leman, Wallis -> Ressort Fahrplan (**beobachten**)
- Jura/Laufental/Jurasüdfuss -> Ressort Fahrplan mit Sektion NWS und EBM (**Faktenblatt 2016 erstellt**)
- Basel-Luzern -> Sektion NWS und ZS (Alternativen, evt. Flügeln) (**offen**)
- Solothurn-Burgdorf-Emmental -> Sektion EBM (**beobachten**)
- Zweisimmen-Spiez-Interlaken -> Sektion EBM (**beobachten**)
- Neuchâtel-Bern-Langnau -> Sektion EBM (**beobachten**)
- Luzern-Zug-Zürich -> Sektion ZS (**offen**, Sektion ZH informieren)
- Gotthard Bergstrecke -> Sektion ZS (**an GBT Eröffnung und beim Kt. UR thematisiert**)
- Gotthard Basistunnel und Tessin -> Ressort Fahrplan (**Angebotskonzept verabschiedet und Faktenblatt 2016 erstellt**)
- Seerücken (Anschlüsse Stein a. R., Kreuzlingen) -> Sektion OS und ZH (**Eingabe beim Kt. TG und Faktenblatt 2016 erstellt**)
- St. Margarethen -> ZV (**beobachten**)
- Zürich-St. Gallen -> Sektion OS (**offen**)
- Zürich-Chur -> Sektion OS (**offen**)

- Zürich (Anschlüsse und Durchbindungen von und nach Basel, Durchbindungen von und nach Graubünden) -> ZV (**beobachten**)
- STEP 2030 -> Ressort Fahrplan (**beobachten und Vernehmlassung 2017**)

Einen Überblick über den Stand der Arbeiten ist für alle Mitglieder entweder direkt bei den zuständigen Sektionen oder beim Ressort Fahrplan einsehbar. Beim Ressort Fahrplan besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Bearbeitung der einzelnen Arbeitspakete zu beobachten oder zu kommentieren.

### **Arbeitspakete 2017ff für das Ressort Fahrplan**

#### 1.) Flügeln, Schwächen/Verstärken, Tangentiallinien

Eine Arbeitsgruppe erstellt ein Grundlagenpapier: Was ist die Meinung von Pro Bahn aus Kundensicht?

#### 2.) Knoten Zürich

Das Ressort Fahrplan behält die Entwicklung im Auge und macht Vorschläge oder Eingaben mit Schwerpunkt: Durchbindungen und Flughafenverbindungen.

#### 3.) Knoten Lausanne

Das Ressort Fahrplan behält die Entwicklung im Auge und macht Vorschläge oder Eingaben mit Schwerpunkt: Anschlüsse.

#### 4.) Internationaler Verkehr

Das Ressort Fahrplan behält die Entwicklung im Auge und macht mit anderen Organisationen Vorschläge oder Eingaben mit Schwerpunkt: Direktverbindungen und Nachtzugverkehr.

#### 5.) Elektronische Plattform

Das Ressort Fahrplan erstellt ein Grundlagenpapier mit Vorschlägen zur Thematik: Billettkauf, Reservationen, Fahrplanabfragen und sucht Partner.

#### 6.) Besuch bei den SBB Personenverkehr am 9.1.2017

Information über die Angebotsplanung 2018-2025, Diskussion der Beschlüsse der Arbeitsgruppe Jurabogen von Pro Bahn, Austausch der ersten Erfahrungen mit dem Fahrplan 2017 am Gotthard, eventuelle geplante Anpassungen am Gotthard 2018 und Zielkonzept Gotthard - Ceneri 2020ff. Information über Stand der Überprüfung der Spätverbindungen und geplanten Anpassung auf den Linien Luzern-Olten-Basel, Basel-Zürich und Bern-Olten-Basel.

Bastian Bommer-Denss, Leiter Ressort Fahrplan

Bern, 1. Februar 2017